

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 24

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
 Inland " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
 Inland " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: **Herausgeber, Commissionsverleger**
 und **alle Buchhandlungen**
 & **Postämter.**

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Insertate

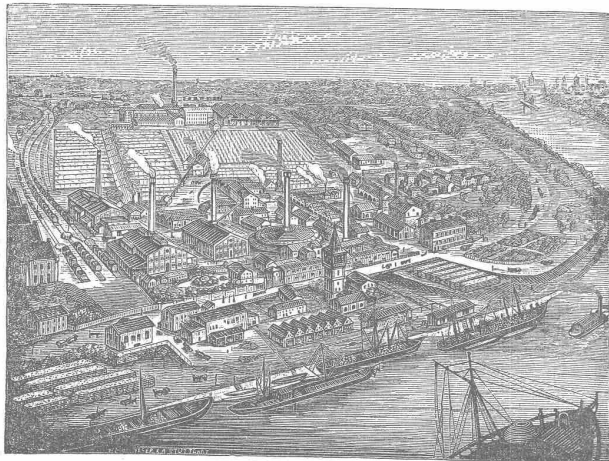
nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Cöln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
 Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productions-**
fähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr. —
 Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

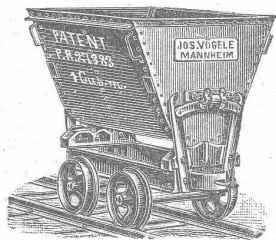
Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille. (Mha 80 F) **Düsseldorf 1880.**



Fabrik-Geleise
 und tragbare Geleise
Transportwagen
 für jeden Zweck
Weichen
 und **Drehscheiben**
 für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
 Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
 für die Schweiz. (M 5767 Z)

Gesucht für sofort:

Ein theoretisch gebildeter und practisch erfahrener

Maschinen-Ingenieur.

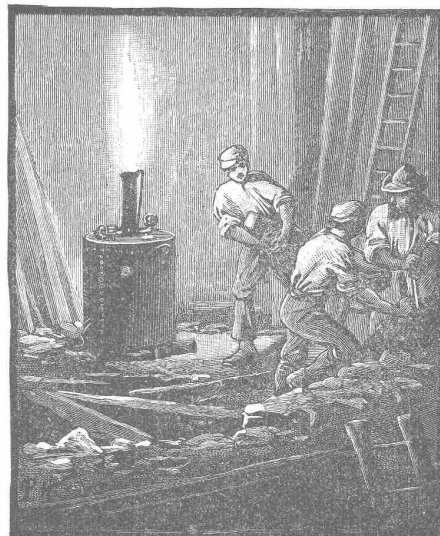
Gefl. Offerten sub Chiffre D 618 an die Annoncen-Exped.
 von **Rudolf Mosse in Zürich.** (M 6183 Z)

Doty's Petroleum- Gas-Lampe.

(M 85 B)

Eidg. Patent-Nr. 612.

(M a 1641 Z)



Practischste industr. Beleuchtung im Freien.

Erhellte 40—50 Meter im Umkreis.

Alleinverkauf für die Schweiz

EMIL BASTADY, vorm. F. Bauer & Co., Basel.

Holzement- & Dachpappenfabrik

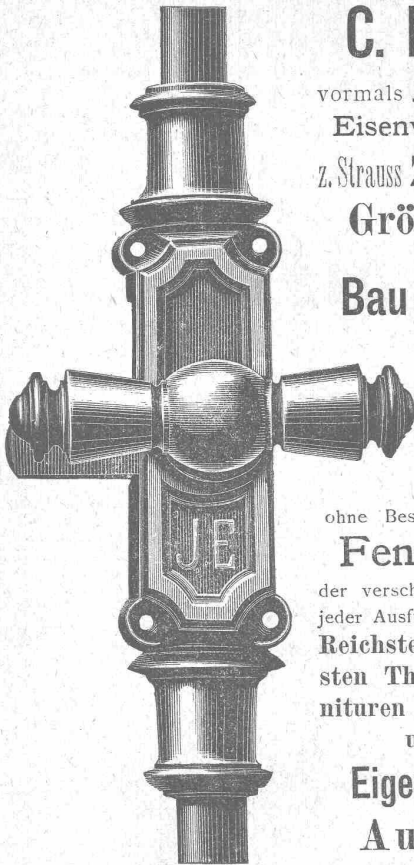
Bauspenglerei & Zinkornamente

J. TRABER in Chur.

Ornamente für Bauten aller Art, gestanzt, gedrückt, gegossen
 und gezogen. **Dachfenster, Dachspitzen, Ge-**
simse, Bekrönungen Marquisen, Lambrequins, Thierköpfe,
Rosetten, Blätter etc. Schindeln in ca. 50 Nummern. **Badeeinrich-**
tungen, vergoldete Firmabuchstaben, feine Firma-Schilder.

Gepresste Metall-Dachplatten in Zink, Eisen,
 galvanisirtem
 und verbleitem Eisenblech, leicht, solid, billig und höchst einfach zum
 Decken. Arbeiten nach jeder Zeichnung werden billigst und sauber
 ausgeführt. Album und Preiscurant zu Diensten. (M 6188 Z)

Holzement nach schlesischem Recept, in nur vorzüglicher
 Qualität. **Alleräusserste Concurrenzpreise.**
 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit. **Papier** für Holzementdächer.
Erstellung von Holzementdächern äusserst billig und mit Garantie.
 Seit 14 Jahren über 600 Dächer eingedeckt. **Amliches Gutachten,**
Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kostenvoranschläge gerne zn
 Diensten. **Dachpappe** in drei Stärken. — Unterlagspappe.



C. F. ULRICH

vormals J. Etzensberger & Cie.
Eisenwaarenhandlung
z. Strauss ZÜRICH 20 Niederdorf.

Grösstes Lager

Bau-Beschlägen,

Thürschlösser

aller Arten für Zimmerthüren, Schiebthüren und Hausthüren.

Einsteckschlösser

Ia. Handarbeit, mit und ohne Besatzung. (M 6106 Z)

Fensterstangen

der verschiedensten Modelle und in jeder Ausführung.

Reichste Auswahl in den feinsten Thür- und Fenstergarnituren in Bronze, vergoldet und versilbert.

Eigene Werkstätte.

Ausstellung.

Brückenwaagen.

Centesimal und Double Romaine System (Laufgewichtwaagen) mit und ohne Registrirapparat von 5000 bis 25000 Kg. Tragkraft für Waggon, Fuhrwerke u. s. w. für Fundation sowohl mit eiserner Rahme als aus Mauerwerk, in neuester Construction, vorzüglichster Ausführung und billigsten Preisen empfiehlt den Tit. Gemeinden, Bahnverwaltungen und Privaten (M a 1446 Z)

Joh. Rauschenbach,
Maschinenfabrik & Giesserei, Schaffhausen.

Zum Neubau der canton. Irrenanstalt

sollen in Accord vergeben werden: die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten, sowie das Liefern und Legen von Parquetböden. Die Bedingungen und Zeichnungen für die Schreiner- und Glaserarbeiten sind vom 6. Juni ab, die Schlosserarbeiten und das Liefern und Legen der Parquetböden vom 12. Juni ab auf dem Baubureau der Irrenanstalt einzusehen. Die diesbezüglichen Eingaben sind versiegelt mit den Uberschriften „Schreiner-, Glaser-, Schlosserarbeiten und Parquetböden“ bis spätestens den 24. Juni der löbl. Baudirection des Cantons Schaffhausen einzugeben. (M 6162 Z)

Schaffhausen, den 3. Juni 1889.

J. C. Bahnmaier, Cnntonsbaumeister.

Schmitz & Morf

(Nachfolger von Wilhelm Baumann)

Gegründet 1866

Glärnischstrasse 26 und 40 ZÜRICH bei der Bleicherwegbrücke.

Fachgemässe, prompte und solide Ausführung

von

Gas- und Wasseranlagen

in Wohngebäuden, Hôtels, Schulen, Fabriken etc.

Grosses Lager

in

Gasbeleuchtungs-Gegenständen,

Gas-, Koch- und Heiz-Apparaten, Badewannen, Badoefen, Waterclosets, Waschbecken, Pissiors, Hähnen, Ventilen, Gummi- und Hanf-Schläuchen, Röhren, Fittings etc. etc.

Reparatur-Werkstätte für das gesammte Installationswesen.

Telephon Nr. 816.

(M 5680 Z)

Concurrenz-Ausschreibung.

Laut Beschluss der Schulgemeinde St. Gallen ist der Bau eines neuen **Knaben- und Mädchen-Realschulgebäudes** in Aussicht genommen und eröffnet der Schulrath hiemit zur Erlangung von Bauplänen eine allgemeine Concurrenz.

Für die Prämierung der besten Projecte ist eine Summe von 5000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Architekten, welche in Concurrenz treten wollen, können vom 20. Juni an Bauprogramm und Situationsplan beim Actuar des Schulrathes, Herrn **W. Künzle** in St. Gallen, beziehen.

St. Gallen, den 13. Juni 1889.

(M 6211 Z)

Aus Auftrag des Schulrathes: **Die Canzlei.**

Zu vermieten:

Fabriklocalitäten.

In einer grössern Stadt der Westschweiz, an einer Hauptbahn gelegen, ist ein neues Fabrikgebäude ganz oder partieweise zu vermieten. Backsteinbau mit Cementbetonböden. Hochkamin. (M 6193 Z)

Die Gebäulichkeiten würden sich bestens zu chemisch-technischen Zwecken eignen, wobei eine vorzügliche Rendite in Folge vollständigen Mangels derartiger Etablissements in grossem Umkreis sicher wäre.

Anmeldungen unter Chiffre **H 2276 Y** an **Haasenstein & Vogler in Bern.**

Schweizerische Centralbahn.

Die Stellen der **Assistenten der Bahningeniure** in Basel und Bern sind neu zu besetzen. Gehalt Fr. 2400 bis Fr. 3000 per Jahr. Bewerber wollen ihre Gesuche mit Fähigkeitsausweisen bis Ende dieses Monats einsenden. (M 6202 Z)

Basel, den 8. Juni 1889.

Directorium.

Schweizerische Centralbahn.

Bahnhöferweiterung Bern.

Die Arbeiten des ersten Baujahres, nämlich: der Unterbau für den erweiterten Personenbahnhof und den Schützenmattbahnhoftheil die Erstellung von Eilgutlocal und Rampen auf letzterem, die Unterführung der Engestrasse, die Erweiterung der Schanzbrücke und die Ausführung des Personentunnels (mit Ausschluss der Eisenconstruktionen) werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. (M 6203 Z)

Diese Arbeiten betragen im Wesentlichen:

Erde- und Felsabtrag	110 000 m ³
Mauerwerk	7 000 m ³
Grundbau und Besotterung	10 000 m ³
Eilgutgebäude und Grundfläche.	480 m ²

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben 36, eingesehen werden.

Die Angebote sind bis **29. Juni** dem Directorium verschlossen mit der Aufschrift „Bahnhöferweiterung Bern“ einzureichen.

Basel, den 12. Juni 1889.

Das Directorium der Schweizer. Centralbahn.

Lichtpauspapiere.

Schwarze Linien auf weissem Grund,
blaue Linien auf weissem Grund,
weisse Linien auf blauem Grund,
Lichtpausleinwand do. do.
fabrizirt in Rollen von 10—100 m.
(M 108c) A. Messerli, Enge-Zürich.

Ein junger (M 5979 Z)

Ingenieur

findet dauernde Beschäftigung beim
Bahningenieur V. S. B. in St. Gallen.

Holzement-Dächer

incl. Spengler-Arbeit

erstellt

billigst und mit Garantie

sowie

Isolirteppiche für Bauzwecke,

vorteilhaft

als schlechter Wärmeleiter und

Schallverminderer,

liefert (M 5671 Z)

A. Giesker, Ingenieur,

ENGE-ZÜRICH.

Gasmotor fünf Pferdekräfte, bereits neu wegen Nichtgebrauch zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sich zu wenden unter Chiffre H. 128. Ch. an **Haasenstein & Vogler in Chaux de fonds.** (M 6063 Z)

12 Kandelaber

mit Petroleumlaternen, ganz neu, von einer grösseren Lieferung überschüssig, werden sehr billig zum Kaufe angetragen. (M 6100 Z)

Gefl. Offerten resp. Anfragen sub Chiffre O. 2045 F an die **Actien-Gesellschaft Schweiz. Annoncen-Bureaux Orell Füssli & Co. in Zürich.**



Patent. wetterfeste:
Anstrichfarben
Probekist. u. Nachn. M. 2.50
Prämierte Keim'sche
Mineralfarben
für wetterbeständ. Wandmalerei, fixirb. Staffelei- u. Gobelinsmalerei.
Begutachtet u. empfohlen v. d. Akademie München.
Sittcat. Sacadenbeise, Strinfit.